

DIDAKTISCHER KOMMENTAR

Vorhang auf für eine lebendige Wissenschaft: wissenschaftliche Kurzvorträge im Klassenraum

EINFÜHRUNG

Die SchülerInnen üben sich in der verständlichen Aufbereitung der Inhalte und der mündlichen Präsentation fachwissenschaftlicher Inhalte in ihrem Kontext. Insbesondere der Kompetenzbereich der Kommunikation gerät bei der Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher Vorträge in den Blick.

Die Aufgabe beinhaltet zusätzlich eine lebendige und kreative Aufbereitung der Inhalte, womit den SchülerInnen die Gelegenheit gegeben wird, auch die Popularisierung der wissenschaftlichen Inhalte zu reflektieren. Dieser Aspekt gewinnt im Zusammenhang mit einer naturwissenschaftlichen Grundbildung an Wichtigkeit.

KLASSENSTUFE: 10-13

ZEITBEDARF: Die Kurzvorträge können als **begleitende Aufgabe für ein Schulhalbjahr** vorbereitet und durchgeführt werden. Zur **gemeinsamen Vorbereitung** könnten in **2 Schulstunden** die Anforderungen erarbeitet werden.

ZEIT	AKTIVITÄTEN UND METHODEN	MATERIAL MEDIEN
vorbereitende HA	Zwei bis drei SchülerInnen bearbeiten zusammen ein Fallbeispiel. Wenn diese Einteilung vorgezogen wird, kann die Lektüre und gründliche Bearbeitung des Fallbeispiels als Hausaufgabe durchgeführt werden. [AB1 Tipp 1]	Kopie AB PC mit Internetzugang
45 min	In der gemeinsamen Doppelstunde kann an einem Beispiel (eine Möglichkeit wäre es, einen der Vorträge bei einem Science Slam zu zeigen: http://www.scienceslam.de), der kreative Rahmen eines wissenschaftlichen Vortrags erarbeitet werden. Im Plenum werden an der Tafel zu folgenden Fragen Ideen gesammelt: Welche Impulse helfen dabei die Aufmerksamkeit der ZuhörerInnen zu erhalten? Mit welchem Medieneinsatz habt ihr positive Erfahrungen gemacht? Wofür werden wissenschaftliche Vorträge genutzt? Was gehört alles zu einem gelungenen wissenschaftlichen Vortrag? Im Plenum kann so auch die Bedeutung der Popularisierung wissenschaftlicher Inhalte besprochen werden. Was passiert mit den Fachinhalten, wenn sie in kreativer Form präsentiert werden? Gemeinsam wird eine Liste von Anforderungen an einen gelungenen wissenschaftlichen Vortrag erarbeitet. Diese dient auch als Grundlage für das SchülerInnenfeedback nach jedem gehaltenen Vortrag.	Kopie AB PC mit Internetzugang, Beamer
45 min	Im Anschluss können die SchülerInnen in ihren Vortragsgruppen für ihre Themen in einem Brainstorming Präsentationsideen sammeln und den groben Rahmen ihres Vortrags festlegen und sich ggf. beraten lassen. [AB1 Tipp 3+4 in ersten Stichworten] Der zeitliche Ablauf der Präsentationen wird festgelegt und die LehrerInnen können im Verlauf der nächsten zwei Unterrichtswochen entsprechend den Anforderungen der Lerngruppe Beratungszeiten festlegen.	PC mit Internetzugang,
	Die weitere Ausarbeitung und das Üben des Vortrags wird als begleitende Hausaufgabe erledigt. [AB1 Tipp 2+5]	

